



akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Hanna Schygulla
Ludwig Hirsch
Boban & Marko Markovic Orkestar
Josefin Platt & Bela Koreny
Funny Ladies
Parvis Mamnun | Stefanie Werger
u.v.a.

11 | 2008



Sehr geehrte Damen und Herren,

zu allererst ein kurzer Nachtrag zum Oktoberprogramm: Carin Filipcic musste ihre Mitwirkung bei „That’s all we need“ leider nach Programmdruck absagen, aber wir haben hochwertigen Ersatz gefunden: der Sieger der ORF-Sendung „Musical! Die Show“ **Vincent Bueno** wird gemeinsam mit **Andre Bauer** und **Stella Jones** auftreten. Im November steht erstmals ein Gastspiel der großen Schauspielerin **Hanna Schygulla** auf dem Programm, die ihre musikalische Biographie mit Liedern von Brecht/Weill, John Lennon, Edith Piaf, u.a. präsentiert.

Wer „Komm, großer schwarzer Vogel“ hört, denkt unweigerlich an November: **Ludwig Hirsch** bringt anlässlich seines 30-jährigen Bühnenjubiläums der Jahreszeit angemessen ein spezielles Highlightsprogramm.

Stefanie Werger gibt nach ihrer ausverkauften Spielserie im Frühjahr noch ein Da capo. Besonders freut uns, dass die ehemalige Burgschauspielerin **Josefin Platt** erstmals wieder in Wien zu sehen sein wird. Gemeinsam mit **Bela Koreny** ist sie mit Liedern und Texten u.a. von Gerhard Rühm und Georg Kreisler auf der Bühne des Theater Akzent zu sehen.

In unserer Reihe „Funny Ladies“ kommt nun endlich die Bayerin **Anny Hartmann** zum Zug, Alexander Morandini bringt Kreisler, Nestroy und Tucholsky ins Studio, **Barbara Baldini**, als Pendant zu Bernhard Ludwig, gibt in humorvoller, professioneller Art Tipps für ein glückliches Zusammenleben. Für unser interkulturelles Programm konnten wir **Boban & Marko Markovic Orkestar** engagieren, **Salam Orient** gastiert im Akzent, das prämierte Stück „Sretno Auslenderi!“ („Glück auf, Ausländer!“) von **Ana Bilić** wird im Studio uraufgeführt und **Parvis Mamnum** wird Sie mit seiner Erzählkunst bezaubern.

Überwinden Sie Sturm und Regen und gönnen Sie sich einen anregenden Abend bei uns im Akzent,

Ihr Wolfgang Sturm

Funny Ladies

November
Studio im Akzent

3.

Funny Ladies im Studio
Zu intelligent für Sex? mit **Anny Hartmann**



»Zu intelligent für Sex« ist persönliches Kabarett mit einem Schuss Eitelkeit und einer gehörigen Portion Selbstironie. Anny Hartmann macht das Private politisch, plaudert gekonnt charmant daher und entlarvt dabei alle gängigen Klischees und Situationen treffend. Und sie beweist, dass es auch nach einem erfolgreich absolviertem Studium der Volkswirtschaftslehre Hoffnung gibt auf ein Leben – ein Leben vor dem Tod. Mit feiner, spitzer Zunge nimmt Anny Hartmann die Zuschauer mit auf eine Urlaubsreise, lässt Sie hinter die Kulissen der Branche schauen und schenkt Ihnen kleine Weisheiten, wie „im Alter wird vieles leichter, nur man selber nicht“.

Wenn Sie jetzt noch wissen wollen, warum es so viele männliche und so wenig weibliche Komiker gibt, was Eva Herman damit zu tun hat oder ob die Sparkasse nicht in Wahrheit eine Sekte ist und ob die westliche Welt vielleicht anders aussähe, wenn am Baum der Erkenntnis statt Äpfeln Grillwürstchen gehangen hätten, dann sind Sie bei »Zu intelligent für Sex?« genau an der richtigen Adresse.

3.11.2008 Beginn **20.00 Uhr** Euro **15,-** freie Platzwahl

Weitere Termine der Reihe Funny Ladies:

1.12.2008: **Alice Frick** 9.12.2008: **Anny Hartmann** 16.12.2008: **Tanja Ghetta**

Funny Ladies Abo: Euro **33,-** für alle drei Vorstellungen



Österreich / Türkei im Rahmen des Festivals Salam Orient
Istanbul Kulturverein Wien – Chormusik vom Osmanischen Hof des 16.–19. Jahrhunderts

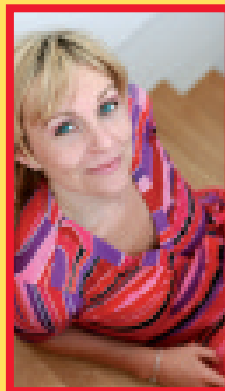
Eine Gruppe junger TürkInnen der ersten und zweiten Generation hat sich in Wien zusammengefunden, um höfische osmanische Musik aus dem 16. bis 19. Jahrhundert vor dem Vergessen zu bewahren. Dabei geht es nicht um ein Fest der Nostalgie, sondern um ein Zeichen des Respekts um die Pflege einer Tradition im Wissen um die Positionierung im Hier und Jetzt des heutigen Österreich.

7.11.2008 Beginn **19.30 Uhr** Euro **22,-/19,-/16,-/13,-**

Sretno Auslenderi! (Glück auf, Ausländer!)

von **Ana Bilić**

Monolog unter Zusammenarbeit mit dem Publikum mit anschließender Diskussion
 Schauspiel: **Ana Ritopečki** Regie: **Dunja Tot**, Musik: **Danilo Wimmer**
 Produktion des Kulturvereins Harmonie
 in kroatischer Sprache mit deutschen Übertiteln



In dem mit dem DramatikerInnenpreis des Exil-Literaturwettbewerbs 2008 ausgezeichneten Theaterstück »Glück auf, Ausländer!« kommentiert eine Sekretärin kroatischer Abstammung (seit über 19 Jahren in Österreich tätig und sehr gestresst ob ihres Chefs) scharfsinnig, humorvoll und emotional ihre Einstellung und die ihrer Landsleute. Die Themen Integration, Ausbildung, Assimilation, Kindererziehung, Geld und Arbeit, Liebe, sozialer und gesellschaftlicher Erfolg, Familie und andere Fremdsprachige werden von ihr aufgegriffen und sie findet erstaunliche Unterschiede vor. Die Prämisse des Stückes: Die Offenheit zu einer anderen Kultur führt zur Lösung eigener Konflikte und zur besseren Integration in der Gesellschaft.

10.11.2008 und **15.11.2008** Beginn **20.00 Uhr** Euro **15,-** freie Platzwahl

November
 Studio im Akzent

10. 15.

Boban & Marko Markovic Orkestar King of Balkan Brass

Einer langen Ahnenreihe von Gypsy-Musikern entstammend, wird Boban Markovic im In- und Ausland gleichermaßen als der größte Trompeter des Balkans gefeiert. Von Vladicin Han aus, dem serbischen Zentrum des Gypsy Brass, hat er sein Orkestar zu internationalem Ruhm geführt indem er unerschrocken neue Wege für seine Blaskapelle beschritt und das traditionelle Repertoire mit Elementen aus Jazz, Latin u. Pop anreicherte. Welche Töne dieser „König aller Blechbläser“ seinem Flügelhorn zu entlocken weiß, darüber hat schon Jazzikone Miles Davis gestaunt. Und auf dem legendären Guca-Festival – dem serbischen Woodstock der Blasorchester – treten die durch Emir Kusturicas Film „Underground“ bekannt gewordenen Musiker nach unzähligen Siegen inzwischen auch nur noch außer Konkurrenz auf. Ohne sich auf seinen Lorbeeren auszuruhen, hat Boban nun sein Versprechen eingelöst und die künstlerische Leitung des Orkestars an seinen Sohn Marko zu dessen Volljährigkeit weitergereicht. Die Fortführung der Familientradition und ihres Rufes unnachahmlicher Innovationskraft ist damit gesichert.

8.11.2008 Beginn 19.30 Uhr Euro 25,-/22,-/19,-/16,-



4.25. November
Studio im Akzent

Von Kreisler bis Nestroy mit **Alexander Morandini**
Heitere, böse und makabere Chansons und Monologe



Georg Kreisler, Kurt Tucholsky und Johann Nestroy, sie alle haben über die großen und kleinen Dramen des Lebens geschrieben, in ihren hintergründigen Texten Lebensphilosophien oder menschliche Verfehlungen spottend und mit scharfer Zunge aufs Korn genommen. Alexander Morandini erzählt in heiteren, bösen und makaberen Chansons und Monologen von der Liebe - der ersten unbeschwerten Zeit, dem ehelichen Alltag, der Angst vor dem Verlassenwerden und

sonstigen Erkenntnissen, die diese drei Meister pointierter Weisheiten aufs Papier gebracht haben. Am Klavier begleitet ihn sein langjähriger Bühnenpartner Alexander Klein.

4.11.2008 und **25.11.2008** Beginn **20.00 Uhr**
Euro **17,-** freie Platzwahl

15. 16. November
Podium im Akzent

Von Liebe, Sex und anderen Irrtümern
mit Sexpertin **Barbara Baldini**



Lebenslang lieben – geht das überhaupt?
Wenn „ja“, wie ist das zu schaffen?
Haben Frauen tatsächlich weniger Lust auf Sex als Männer?
Lust-Verlust, das kennt doch jeder?
Gehört Eifersucht zur wahren Liebe?
Der „kleine Unterschied“ – wirklich so klein?
Das Paarungsverhalten des ordentlichen Bürgers und vieles andere ...
aus der Sicht einer Sexpertin.

Ein Abend, der Mythen und Vorstellungen durchleuchtet, der Trennungsraten hinterfragt, der aufräumt mit alten „Strickmustern“, um möglicherweise Platz zu schaffen für Neues.

15.11.2008 und **16.11.2008** Beginn **20.00 Uhr**
Euro **20,-** freie Platzwahl

Stefanie Werger**50plus – Gnadenschuss?**

Als „todernstes Lachmonument“, umschreibt die Künstlerin ihr neues Programm, dessen aktueller Inhalt mehr denn je auf Themen eingeht, die den Nerv der Zeit treffen. Mit bewährter Scharfzüngigkeit und ungebrochenem Humor bietet Stefanie Werger mit »50plus – Gnadenschuss?« einen kurzweiligen Kabarettabend, an dem nicht nur Menschen jenseits der 50 bestens unterhalten werden. Mit Tiefgang und Nachdenklichkeit behandelt die beliebte Sängerin und Autorin das Verhalten unserer zeit- und erfolgsorientierten Gesellschaft den „Alten“ gegenüber und greift damit auch die leidliche Pflegedebatte, den Verjüngungswahn oder die Werbung auf. Nicht zuletzt versteht sich Stefanie Werger mit einer guten Portion Galgenhumor auch mit ihren eigenen alltäglichen Befindlichkeiten, die der biologische Alterungsprozess mit sich bringt, gekonnt in Szene zu setzen.

Günther Radelmacher (Keyboards) | **Wolfgang Wograndl** (Bass)
Joesi Prokopetz (Regie)

11. | 12. | 13.11.2008 Beginn 19.30 Uhr Euro 38,-/32,-/26,-/20,-

November

11. 12. 13.



3. **Studio im Akzent** Beginn 20:00 Uhr € 15,- fpw
Funny Ladies im Studio »**Zu intelligent für Sex?**«
Anny Hartmann

4. 25. **Studio im Akzent** Beginn 20:00 Uhr € 17,- fpw
»**Von Kreisler bis Nestroy**« mit Alexander Morandini

5. 6. Beginn 9:00 Uhr und 11:00 Uhr ausverkauft*
Musikschule Liesing: »**Der kleine Prinz**«

7. Beginn 19:30 Uhr € 22,-/19,-/16,-/13,-
Salam Orient: **Istanbul Kulturverein Wien**

8. Beginn 19:30 Uhr € 25,-/22,-/19,-/16,-
Boban & Marko Markovic Orkestar
King of Balkan Brass

10. 15. **Studio im Akzent** Beginn 20:00 Uhr € 15,- fpw
»**Sretno Auslenderi!**« von Ana Bilic

11. 12. 13. Beginn 19:30 Uhr € 38,-/32,-/26,-/20,-
»**50plus – Gnadenschuss?**« – Stefanie Werger

14. Beginn 20:00 Uhr € 12,-/10,-
The Stand up Comedy Show
»**Kelimerimin Oyunu**« mit Adem Karaduman

15. 16. **Podium im Akzent** Beginn 20:00 Uhr € 20,- fpw
»**Von Liebe, Sex und anderen Irrtümern**«
mit Sexpertin Barbara Balldini

16.

Beginn **18:00 Uhr** Geschlossene Veranstaltung

»**Chanda Chanda Nr. 2**«

18.

Beginn **11:00 Uhr** Geschlossene Veranstaltung
25-Jahrfeier der Hertha Firnberg Schulen
für Wirtschaft und Tourismus

19.-22.

Beginn **19:30 Uhr** € 38,-/32,-/26,-/20,-

»**Von Dunkelgrau bis Himmelblau**«

Ludwig Hirsch & Johnny Bertl Gitarre

20.-29.

Beginn **19:30 Uhr** € 26,-/22,-/19,-/15,-

»**Ali Baba und Dr. Faust**«

mit Parvis Mamnun

21.

Beginn **19:30 Uhr** € 28,-/24,-/20,-/16,-

»**Würden Sie, wenn ich könnte**«

mit Josefin Platt und Bela Koreny

24.

Beginn **20:00 Uhr** Geschlossene Veranstaltung

Galaabend mit **Roland Düringer**

25.-26.-27.-28.

Schülerabo 1-8

Beginn **09:00 Uhr** und **10:45 Uhr** für Schulgruppen € 7,-*

Beginn **11:00 Uhr, 14:30 Uhr** und **16:15 Uhr**

€ 16,-/14,-/12,-/10,-

Juniorabo 1-3

Verein Rabauki: »**Lilly.SOS.Robostan.**«

von und mit **Juci Janoska & Tania Golden**

27.-28.

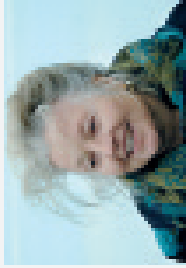
Beginn **20:00 Uhr**

€ 34,-/29,-/24,-/19,-

»**Aus meinem Leben**«

eine musikalische Biografie
von und mit

Hanna Schygulla



fpw = freie Platzwahl

Spielplan auch auf **www.akzent.at**



AK

Vorschau Dezember 2008

6. Dezember 2008, 19.30 Uhr, € 26,-/22,-/18,-/14,-
»**Leise rieselt der Schmäh**« – mit **Brigitte Neumeister** und **Wolfgang Böck**

12. Dezember 2008, 19.30 Uhr, € 28,-/24,-/20,-/16,-
»**Nachtstück**« – mit **Konstanze Breitebner** | **Caroline Frank Vasiliki Roussi** | **Ursula Strauss** | **Bela Koreny**

14. Dezember 2008, 15.00 Uhr, € 16,-/14,-/12,-/10,-
»**Swinging Christmas**«
mit **Marko Simsa** und der Boogie Woogie Gang

17. Dezember 2008, 19.30 Uhr, € 38,-/34,-/30,-/26,-
Musicalstars In Concert 2008
»**Borchert besinnlich**« mit **Thomas Borchert**

19. Dezember 2008, 19.30 Uhr, € 38,-/32,-/26,-/20,-
»**Früher war noch mehr Lametta ...**«
mit **Karlheinz Hackl** und **Maresa Hörbiger**

»**XMAS Threes**« Jugendmusical ab 11. Dezember 2008,
€ 28,-/24,-/19,-/14,-

»**Annie**« Musical ab 17. Dezember 2008, € 30,-/26,-/22,-/18,-

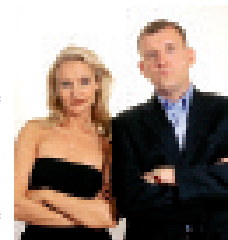
Vorschau Silvester

Theater Akzent



16:00 Uhr, **Fritz Muliar**
€ 56,-/50,-/46,-/42,-/36,-*

20:00 und 22:45 Uhr,
Heilbutt & Rosen
€ 56,-/50,-/46,-/42,-/36,-*

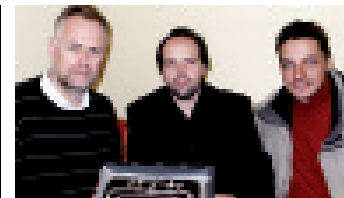
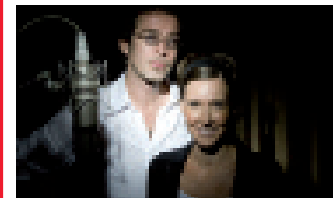


Podium im Akzent

19:30 Uhr, **Papermoon**

»**Best of Papermoon**« € 48,-/45,-/42,-/35,-*

23:00 Uhr, **maschek** – »**Das war 2008**« € 48,-/45,-/42,-/35,-*



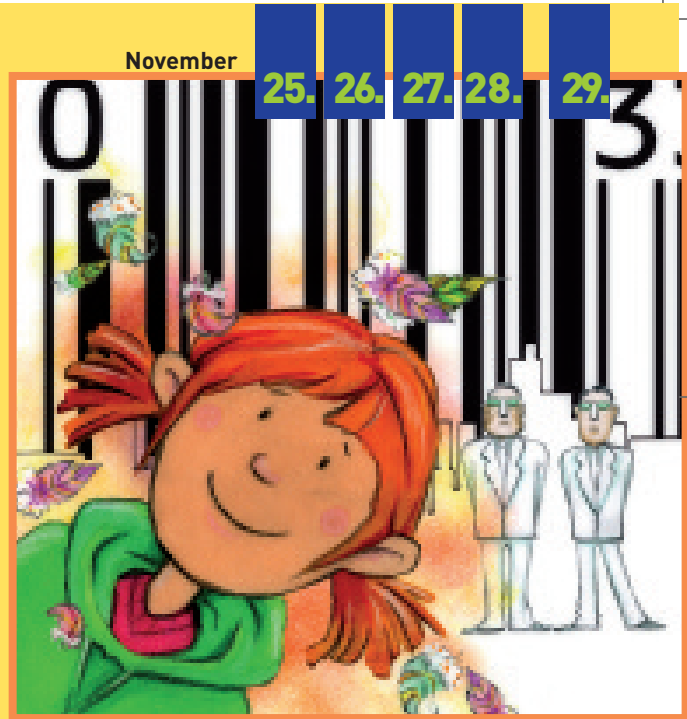
Verein Rabauki

Lilly.S05.Robostan. von und mit **Juci Janoska & Tania Golden**

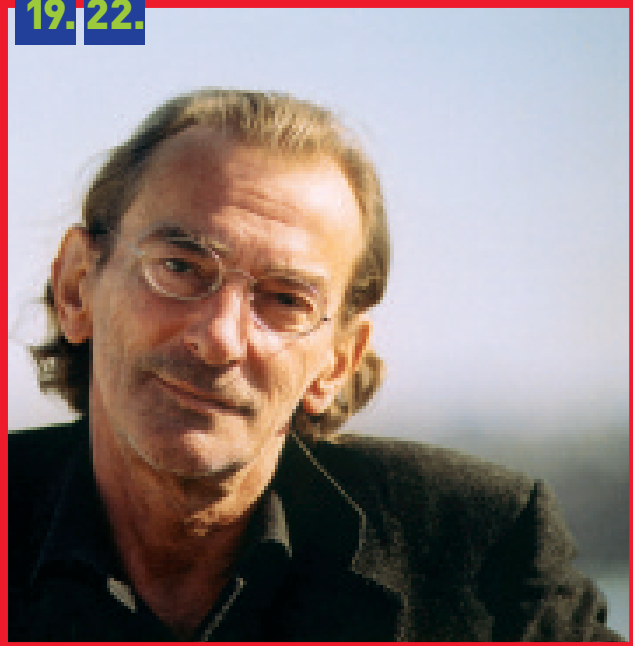
Das Stück handelt von der elfjährigen Lilly, in deren Zimmer plötzlich seltsame Fantasiegestalten („die Bunten“) auftauchen und sie um Hilfe bitten. Ihre Heimat ist verschwunden, denn Robostan hat in den Gedanken der Menschen das Bunterland verdrängt. Die Menschheit hat ihre Fantasie verloren und die Bunten somit ihren Lebensraum. Lilly reist mit den Bunten nach Robostan, um herauszufinden, warum sie dort nicht bleiben dürfen. Es beginnt eine aufregende Jagd durch den Gesetzesdschungel und zwei verschiedene Mentalitäten prallen aufeinander.

Wie wird es Lilly schaffen, dass sich die Bunten doch noch wohl fühlen in Robostan? Und wie geht die Liebesgeschichte zwischen der Weißen Bürograzia und dem Bunten Bulbulis aus? Der Verein Rabauki, bestens bekannt aus den Vorjahren (»Lilly und die Angstfee« und »Lilly und der Zeitgeist«), bereitet die Themen Andersartigkeit und Integration in bewährter kindgerechter Art gemeinsam mit Darstellern ab 5 Jahren auf.

25. | 26. | 27. | 28.11.2008 Beginn **09.00 Uhr** und **10.45 Uhr**
Für Schülergruppen Euro **7,-***, Schüler-Abo 1-8
29.11.2008 Beginn **11.00 Uhr**, **14.30 Uhr** und **16.15 Uhr**
Junior-Abo 1-3, Euro **16,-/14,-/12,-/10,-**



im Rahmen des Akzent-Junior Abos

19.22.**November**

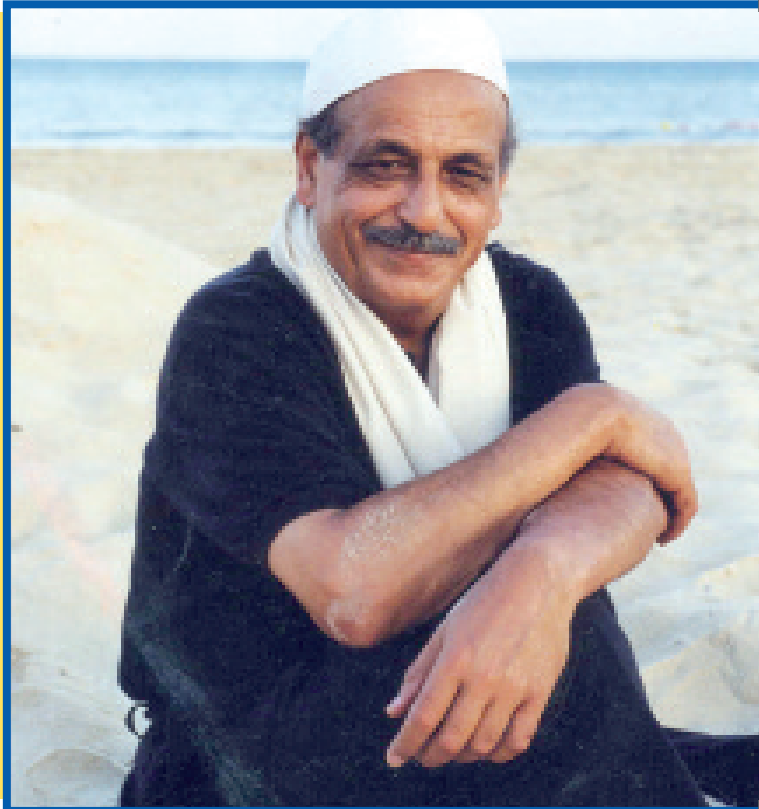
Von Dunkelgrau bis Himmelblau

Ludwig Hirsch & Johnny Bertl Gitarre

Die Palette der Gefühle, die die Lieder und Geschichten von Ludwig Hirsch auslösen, ist breit gefächert. Da gibt es die grausige Geschichte von der „Omama“, die zum Schluss an ihrem Gebiss erstickt, oder die gar schreckliche Begebenheit von der „Hand in der Hand“, bis zu den zarten Liebesliedern vom „Schutzengertl“ oder „Gel du magst mi“ bis zum „großen schwarzen Vogel“. Für dieses Programm hat Ludwig Hirsch ganz speziell die „Highlights“ seiner 30jährigen Laufbahn ausgewählt. Über 20 Alben hat der Lieder- und Geschichtenerzähler Ludwig Hirsch seit seiner ersten LP „Dunkelgraue Lieder“ auf den Markt gebracht und sein Publikum mit seinen teilweise makaberen, teilweise aber auch immer wieder zarten und „himmelblauen“ Lieder erfreut. Seine Konzertabende erzeugen ein Wechselbad von Gefühlen – eben „Von Dunkelgrau bis Himmelblau“ und wer versinkt nicht in wohliger Melancholie, wenn zum Abschluss seines Konzertes „I lieg am Ruck n“ erklingt.

Sein kongenialer Partner an der Gitarre Johnny Bertl, der auch der Arrangeur fast sämtlicher seiner Lieder ist, wird ihn auch auf dieser Tournee begleiten.

19. | 22.11.2008 Beginn **19.30 Uhr** Euro **38,-/32,-/26,-/20,-**



Ali Baba und Dr. Faust

November

20. 29.

mit **Parvis Mamnun**

Geschichten einer Integration

Parvis Mamnun kam mit 18 Jahren aus Persien nach Europa um Theater zu studieren. Und nun, bald fünfzig Jahre danach, erzählt er mit viel Humor von seinen ersten Erfahrungen mit dem Westen, von den gegenseitigen Vorurteilen, von seinen Erlebnissen als Gastarbeiter bis zu seiner Aufnahmeprüfung am Reinhardt-Seminar mit einem Faust-Monolog in seinem damaligen „Ausländerdeutsch“. Und das Publikum hat Tränen in den Augen und weiß nicht ob es vom Lachen kommt oder vom Berührtsein!

Parvis Mamnun hat viele lange Jahre und in enger Freundschaft mit erzählenden Derwischen und Mystikern in Persien das freie Erzählen erlernt. Seine Abende sind ein Gesamtkunstwerk von freier Erzählkunst, Improvisation, Musizieren und Singen. Zuletzt erzählte er in der Grazer Oper Märchen aus 1001 Nacht.

20. | 29.11.2008 Beginn **19.30 Uhr** Euro **26,-/22,-/19,-/15,-**

Würden Sie, wenn ich könnte?

Lieder und Texte von
Gerhard Rühm, Georg Kreisler
und Bela Koreny

Dieser Abend handelt von zwei
Menschen. Einem Mann und einer
Frau, die mit aber auch ohne ein-
ander nicht können, sich aber sehr
lieben. Beim letzten Walzer hoffen
sie auf eine gemeinsame Zukunft.

21.11.2008 Beginn **19.30 Uhr**
Euro **28,-/24,-/20,-/16,-**

Josefin Platt

Schauspielausbildung am Mozarteum Salzburg, ausgezeichnet mit der Kainz
Medaille für Schauspiel. Sie wirkte in Film- und Fernsehproduktionen mit,
u.a. in Kommissar Rex, Tatort und Alma. In zwanzig Jahren
Ensemblestätigkeit am Burgtheater Wien und zahlreichen weiteren
Engagements an Bühnen im deutschen Raum arbeitete sie mit Regisseuren
wie Michael Thalheimer, Claus Peymann, Paulus Manker, Kazuko Watanabe,
Michael Haneke, Konstanze Lauterbach und Dieter Giesing zusammen.

21. November



mit **Josefin Platt** und **Bela Koreny**

„Es tanzt ein altes paar Walzer wie es einmal war.
Doch: während sie, kann er nicht,
während er, ist sie nicht da.
Die Blumen wachsen, die Quellen sprudeln,
doch: der Lebenswille wird ausgesaugt.
In dieser Nacht werden Märchen wahr.
Doch: die tätowierte Rose schreibt die Beiden um.
Der Herr Gemahl, trifft sie mit einem Strahl,
und Dornröschen zeigt mit dem Finger auf Märchen.
Es tanzt ein junges paar Walzer wie es einmal war,
doch denkt es nicht zurück, es erwartet noch sein Glück.“

Bela Koreny

Bela Koreny

Ab 1964 tätig als Orchesterleiter & Konzertpianist in Frankreich, England,
Schweiz, Deutschland & Italien. Seit 1968 über 50 Filmkompositionen für
ORF & Bayerisches Fernsehen. 1984 -2007 Besitzer und Leiter der BROAD-
WAY-PIANO-BAR (Konzerte u.a. mit Julian Rachlin, Leonard Bernstein,
Helmut Qualtinger, Falco, Udo Jürgens, Roger Moore, Billy Joel u.v.a.),
Schauspieler, Produzent, seit 2008 Intendant der Internationalen Musiktage
Dürnstein.

Aus meinem Leben

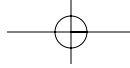
eine musikalische Biographie
von und mit **Hanna Schygulla**

Von Wechselspiel zwischen Fiktion und Realität erzählt die Chansoniere Hanna Schygulla in ihrem Programm »Aus meinem Leben – eine musikalische Biographie.« Am Klavier begleitet von Stephan Kanyar, zeigt sie dem Publikum nicht nur ihre beeindruckenden Qualitäten als Sängerin und Diseuse, sie lässt uns, vermittelt durch die Musik, teilhaben an ihrer Biographie als Künstlerin: „Sobald wir eine Bühne betreten, wird aus dem Leben Theater. Doch aufgeführt wird diesmal nicht etwas Ausgedachtes, sondern Selbsterlebtes und ich trete auf als Darstellerin meiner eigenen Biographie, eine Rolle, die mir unter allen möglichen Rollen meiner Laufbahn als die Wichtigste erscheint.“ Vielfältig auch die musikalischen Rollen, in die sie im Lauf des Abends schlüpft: Da ist zum einen die gefeierte Brecht-Interpretin, die dem „Wiegenlied einer Mutter“ oder „Surabaya-Johnny“ eine beinahe fragile Note gibt. Ihrer Wahlheimat Paris erweist sie mit Edith Piafs „Mylord“ Reverenz, die Zeit mit Rainer Werner Fassbinder findet in seinem Chanson „Alles in Leder“ konzentrierten Ausdruck; mit Nummern von Janis Joplin oder John Lennon hinterlassen die 68er ihren musikalischen Fußabdruck.

27. | 28.11.2008 Beginn **20.00 Uhr** Euro **34,-/29,-/24,-/19,-**

November

27. 28.

**TICKETS** 01/50165/3306 **FAX** 01/50165/3399**www.akzent.at****TAGESKASSE** 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Fax, E-mail oder Kreditkarte bestätigt, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten gegen einen Spesensersatz von € 4,- pro Bestellung per Post zu. Karten auch bei: ÖGB-Kartenstelle (Laurenzerberg 2), Filialen der Bank Austria, Österreich Ticket ticket-online.at, und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, **keine Kreditkarten**, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe der freien Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift der tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

3. Jahrgang, 14. Ausgabe November 08 _____

Fotos: Sturm: **Xenia Bluhm** | Morandini: **Matthias Leonhard** | Hartmann: **Veronika Giesler** | Ballдини: **wodnar com + elbs com** | Istanbul Kulturverein: **Aysun Özcelik** | Werger: **Furgler Koreny/Platt: Belush Koreny** | Glück auf: **René Baumgartner** | Muliar: **Künstlerbüro** | Papermoon: **Ronald Felsing** | Hirsch: **Heidi Nerath** | Lilly: **Elena Obermüller**
Mamnun: **Parnass** | Schygulla: **Dorothea Wimmer** | Coverfoto: **Werner Korn**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber und Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm

